



Parlament
Österreich

Antisemitismus 2022

Kontextualisierungen

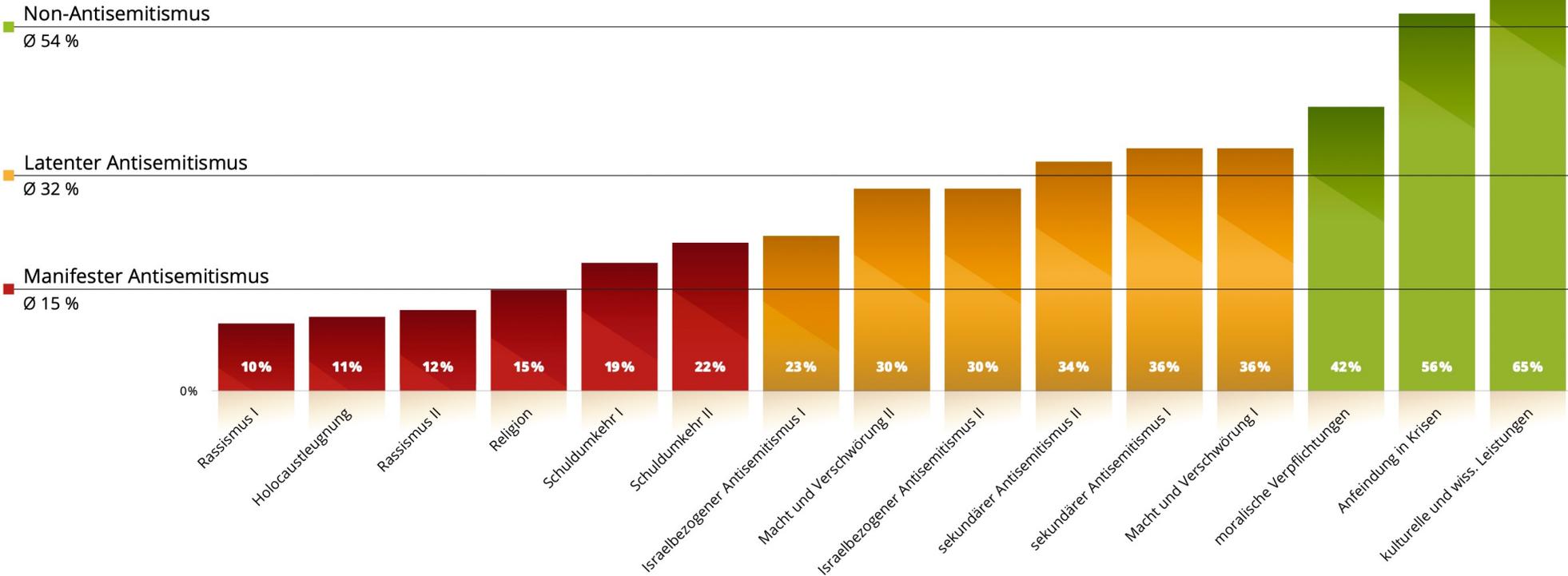
Thomas Stern

Wien, April 2023

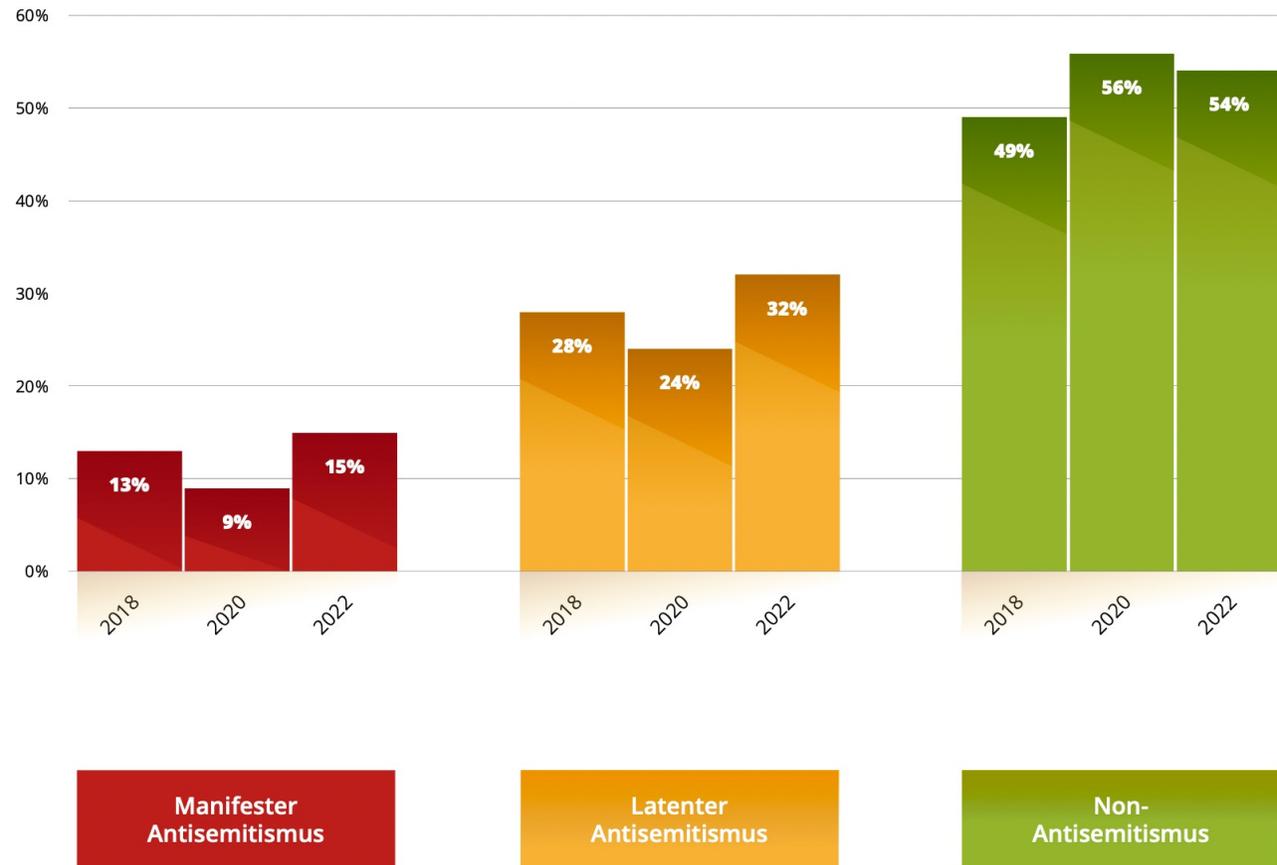
Manifeste, latente und Non-Antisemitismus

- Manifeste Antisemitismus:
 - Rassismus, Holocaustleugnung, Religion, Schuldumkehr
- Latente Antisemitismus:
 - Israelbezogener Antisemitismus, Macht und Verschwörung, Sekundärer Antisemitismus
- Non Antisemitismus:
 - Moralische Verpflichtung, kulturelle und wissenschaftliche Leistungen, Sensibilität für Anfeindungen in Krisen

Antisemitismus 2022

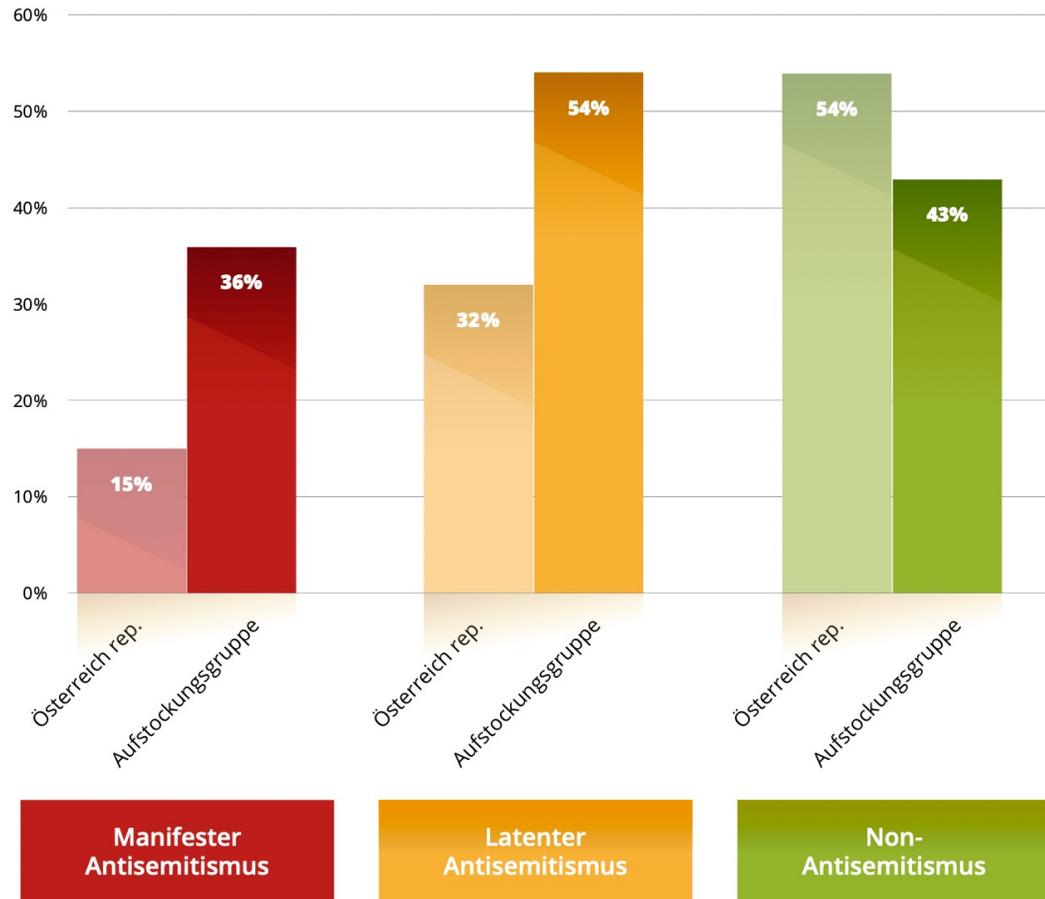


Antisemitismus im Zeitvergleich



Antisemitismus 2022

Vergleich Ö. rep. & Befragte mit Migrationshintergrund

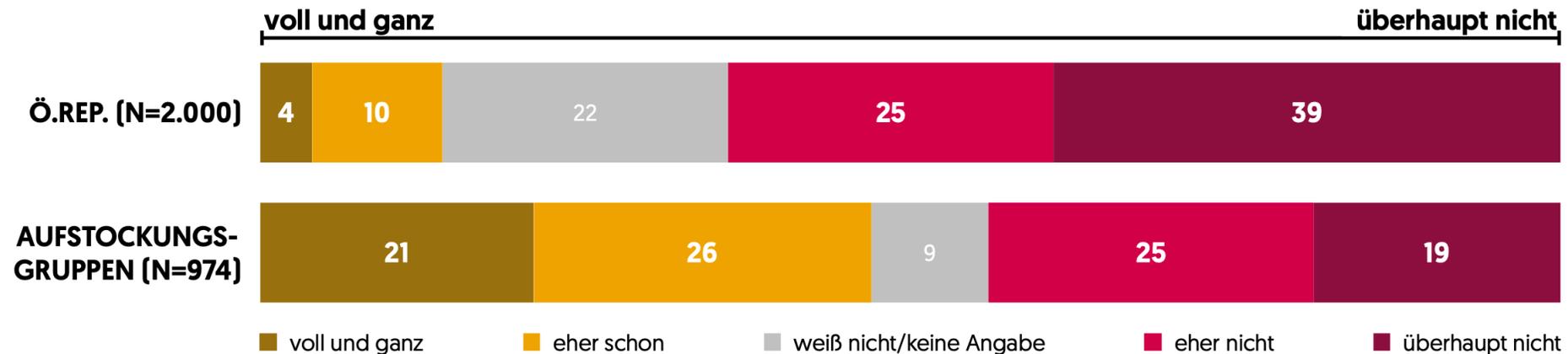


Vergleich Ö. rep. & Befragte mit Migrationshintergrund

Israelbezogener Antisemitismus (3)

Man hört über Juden immer wieder unterschiedliche Aussagen. Was meinen Sie - wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Juden Ihrer Ansicht nach zu?

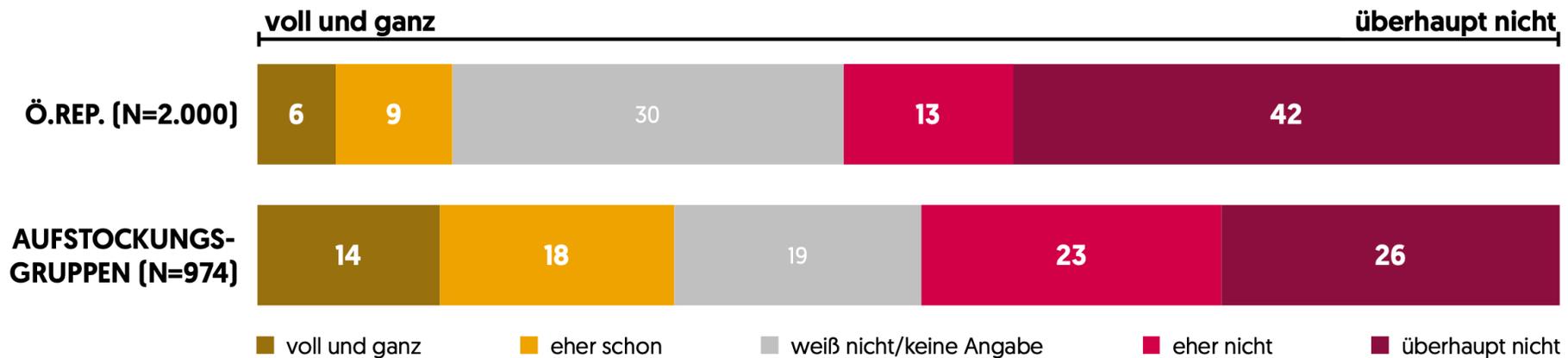
Wenn es den Staat Israel nicht mehr gibt, dann herrscht Frieden im Nahen Osten.



Vergleich Ö. rep. & Befragte mit Migrationshintergrund

Religiöser Antisemitismus

Man hört über Juden immer wieder unterschiedliche Aussagen. Was meinen Sie - wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Juden Ihrer Ansicht nach zu?
Juden haben nach wie vor den Tod Jesu Christi zu verantworten.

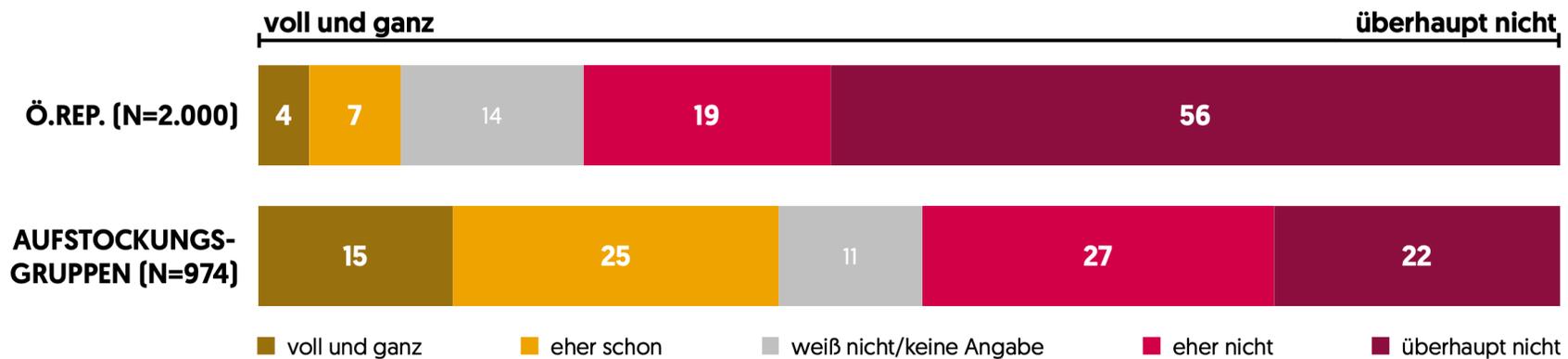


Vergleich Ö. rep. & Befragte mit Migrationshintergrund

Holocaustleugnung

Man hört über Juden immer wieder unterschiedliche Aussagen. Was meinen Sie - wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Juden Ihrer Ansicht nach zu?

In den Berichten über Konzentrationslager und Judenverfolgung im 2. Weltkrieg wird vieles übertrieben dargestellt.

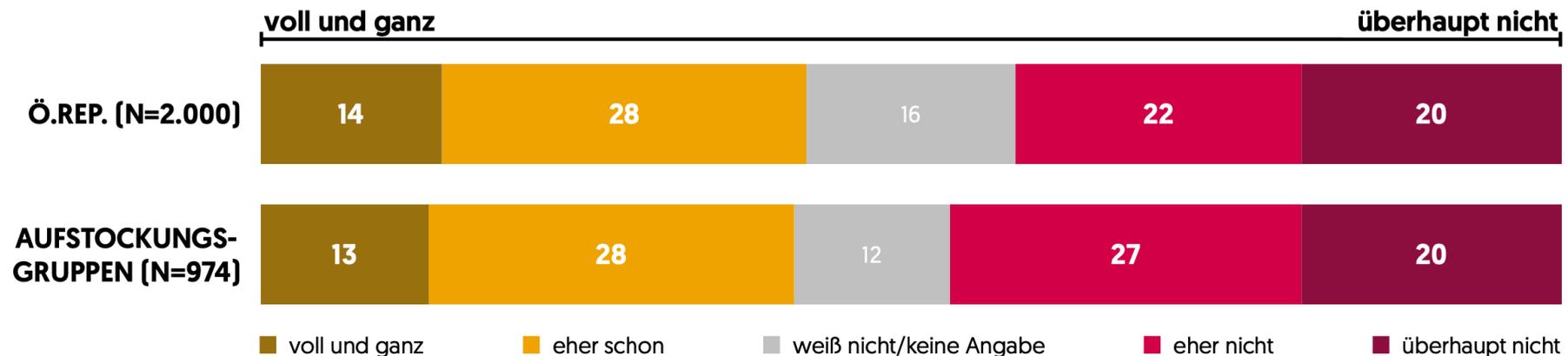


Vergleich Ö. rep. & Befragte mit Migrationshintergrund

Non-Antisemitismus (2)

Man hört über Juden immer wieder unterschiedliche Aussagen. Was meinen Sie - wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Juden Ihrer Ansicht nach zu?

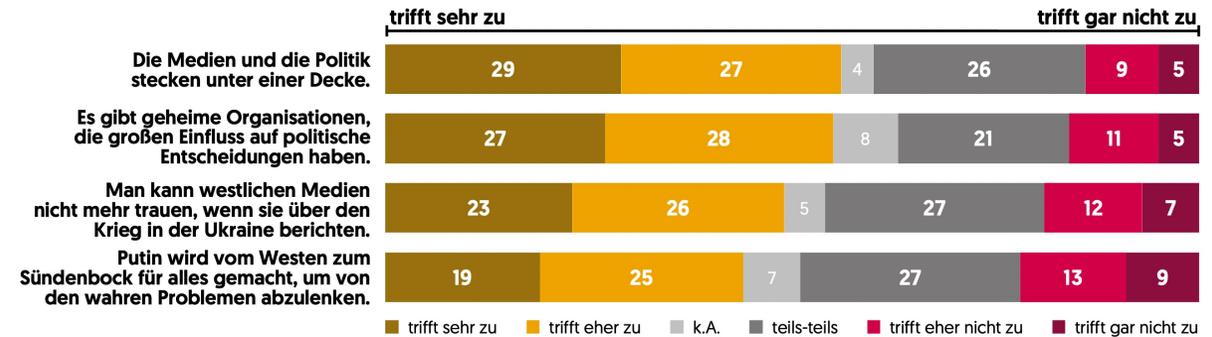
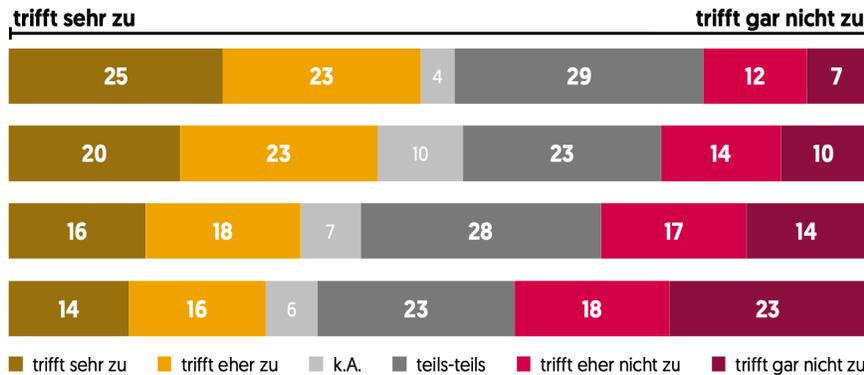
Wegen der Verfolgung der Juden während des zweiten Weltkrieges haben wir heute eine moralische Verpflichtung, den Juden in Österreich beizustehen.



Neigung zu Verschwörungsmythemen

Österreich rep.:

Befragte mit Migrationshintergrund



Verschwörungsglaube

Hoher Hang zur Verschwörung:

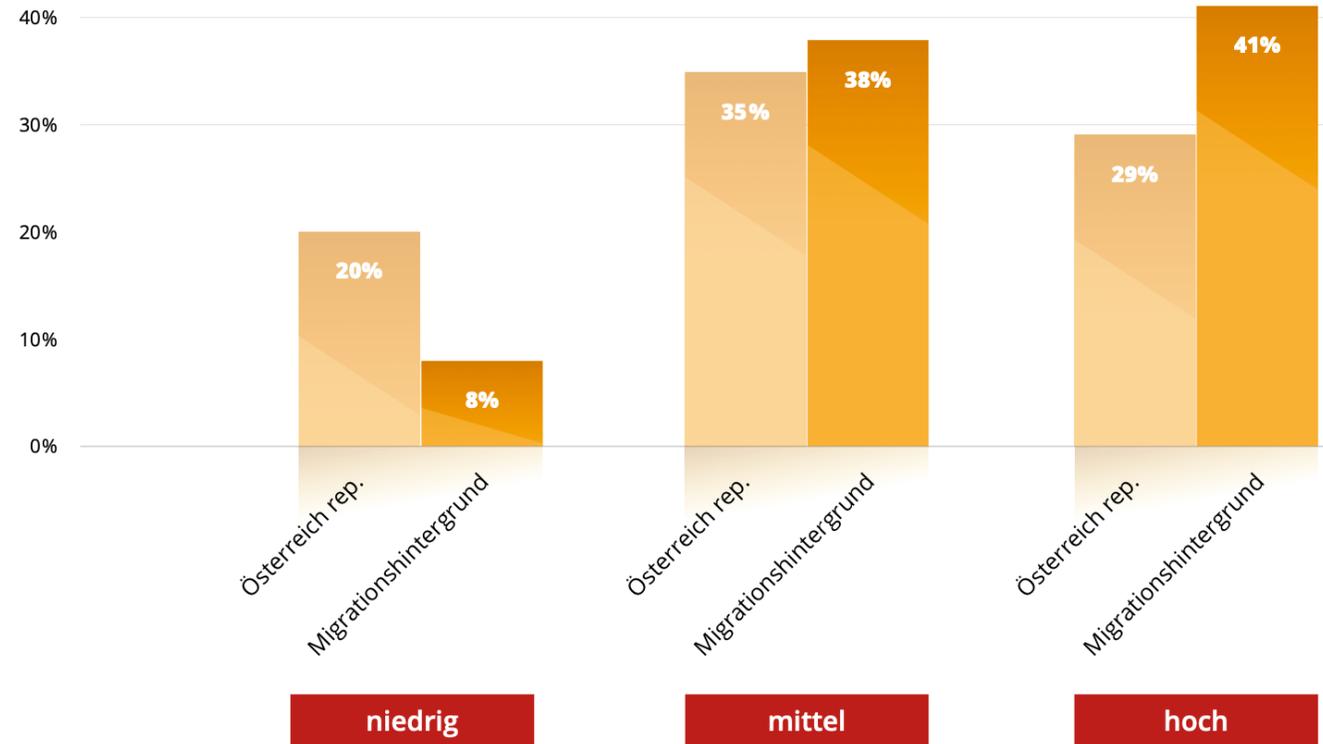
- Österreichrepräsentativ: 29%
- Befragte mit Migrationshintergrund: 41%

Mittlerer Hang zur Verschwörung:

- Österreichrepräsentativ: 35%
- Befragte mit Migrationshintergrund: 38%

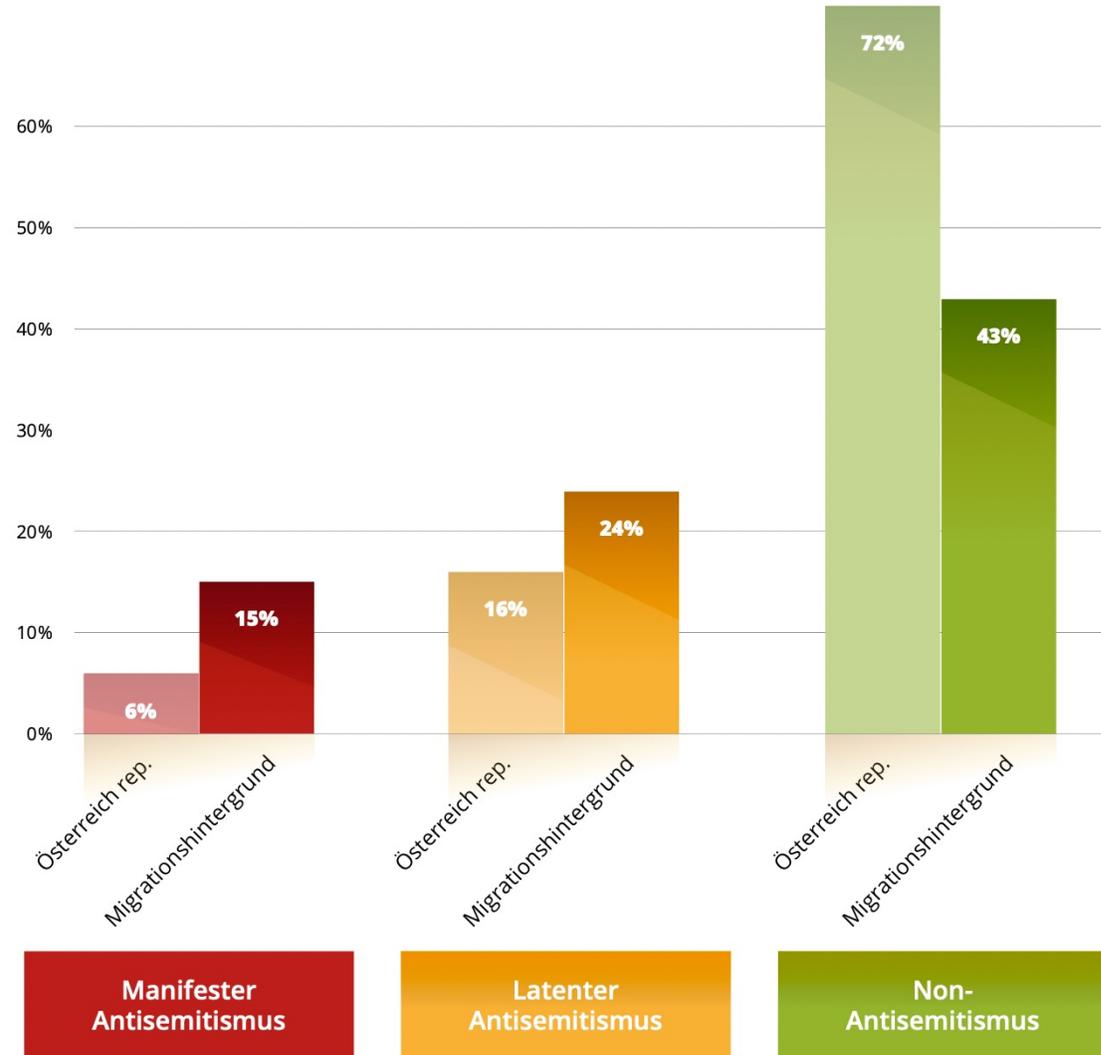
Niedriger Hang zur Verschwörung:

- Österreichrepräsentativ 20%
- Befragte mit Migrationshintergrund: 8%

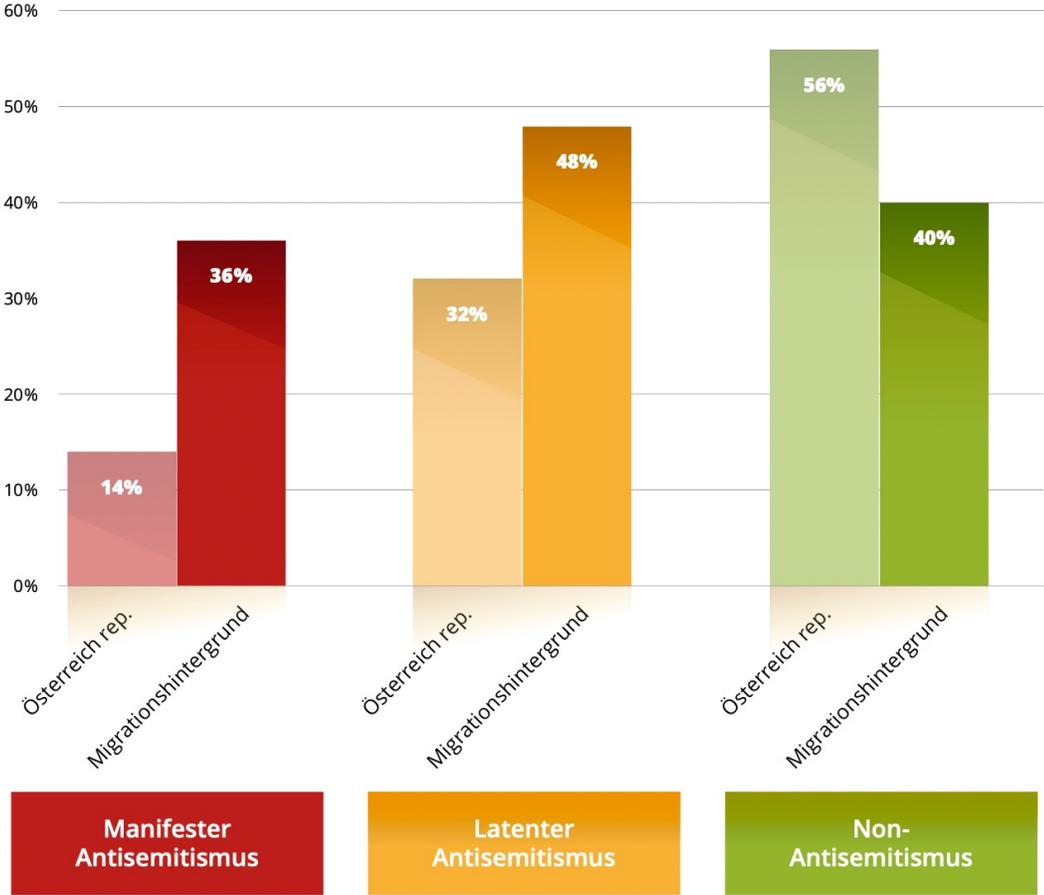


Die restlichen 16% der österreichrepräsentativen Stichprobe und die restlichen 13% der Befragten mit Migrationshintergrund konnten wegen fehlender Werte („weiß nicht“) in den Antworten nicht zugeordnet werden.

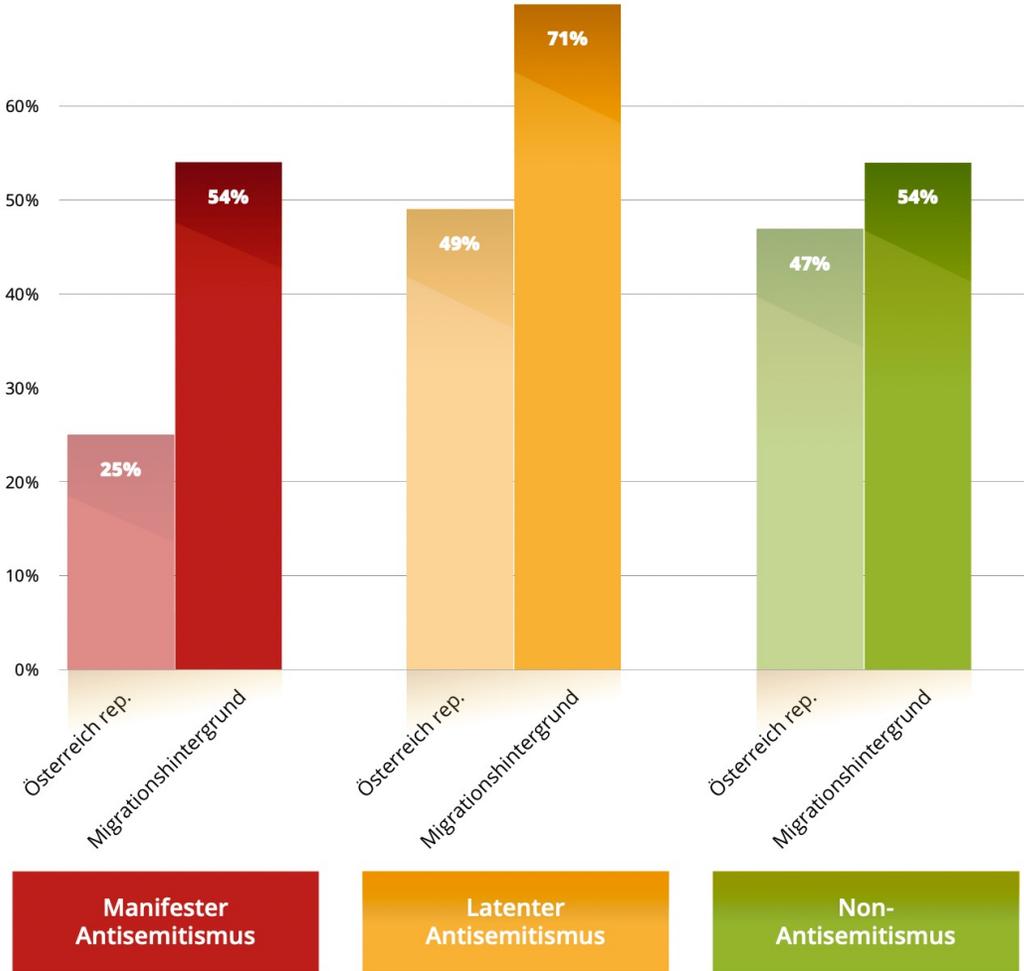
Verschwörungsglaube niedrig



Verschwörungsglaube mittel



Verschwörungsglaube hoch



Verschörungsglaube

Österreich rep.

Befragte mit Migrationshintergrund

„In den Berichten über Konzentrationslager und Judenverfolgung im Zweiten Weltkrieg wird vieles übertrieben dargestellt.“

	trifft voll und ganz zu	trifft eher schon zu	Summe: voll und ganz + eher schon
--	-------------------------	----------------------	-----------------------------------

in % in % in %

Österreichrepräsentativ 2022:

4 7 11

Hang zu Verschwörungsmmythen:

	trifft voll und ganz zu	trifft eher schon zu	Summe: voll und ganz + eher schon
hoch	8	12	20
mittel	2	6	8
niedrig	2	1	3

	trifft voll und ganz zu	trifft eher schon zu	Summe: voll und ganz + eher schon
--	-------------------------	----------------------	-----------------------------------

in % in % in %

Befragte mit Migrationshintergrund:

15 25 40

Hang zu Verschwörungsmmythen:

	trifft voll und ganz zu	trifft eher schon zu	Summe: voll und ganz + eher schon
hoch	24	30	54
mittel	10	24	34
niedrig	8	11	19

Verschwörungsglaube

Österreich rep.

Befragte mit Migrationshintergrund

„Es ist nicht nur Zufall, dass die Juden in ihrer Geschichte so oft verfolgt wurden; zumindest zum Teil sind sie selbst schuld daran.“

	trifft voll und ganz zu	trifft eher schon zu	Summe: voll und ganz + eher schon
	in %	in %	in %
Österreichrepräsentativ 2022:	5	14	19

Hang zu Verschwörungsmythen:

hoch	10	21	31
mittel	3	16	19
niedrig	3	4	7

	trifft voll und ganz zu	trifft eher schon zu	Summe: voll und ganz + eher schon
	in %	in %	in %
Befragte mit Migrationshintergrund:	15	26	41

Hang zu Verschwörungsmythen:

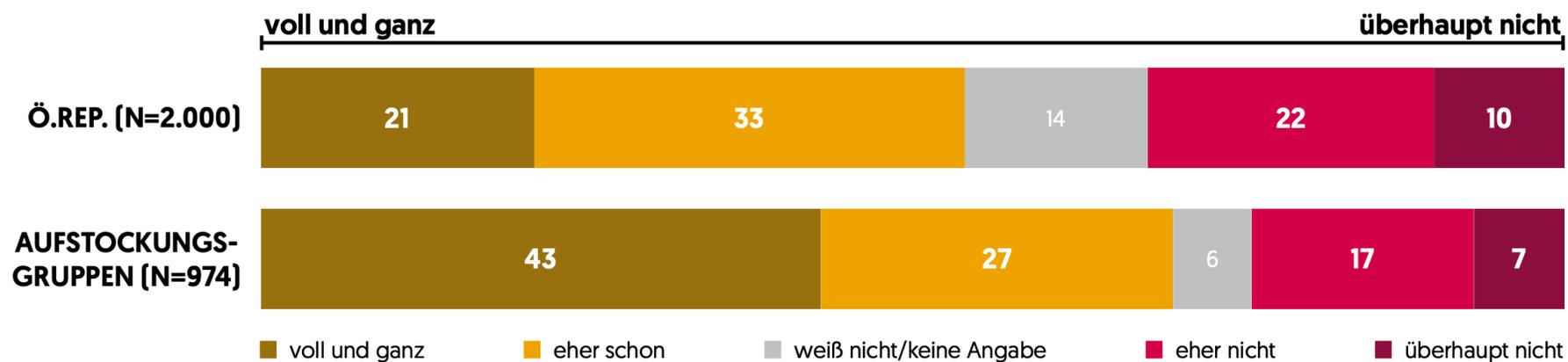
hoch	26	29	55
mittel	9	28	37
niedrig	2	13	15

Verschwörungsglaube

Antiamerikanismus

Und wie sehr treffen die folgenden Aussagen, die man in der öffentlichen Debatte immer wieder hört, Ihrer Meinung nach zu? Voll und ganz, eher schon, eher nicht oder überhaupt nicht?

Die US-Amerikaner sind daran Schuld, dass wir so viele Weltkonflikte haben.



Antiamerikanismus und Antisemitismus

„Juden haben in Österreich zu viel Einfluss.“

	trifft voll und ganz zu	trifft eher schon zu	Summe: voll und ganz + eher schon
	in %	in %	in %

Österreichrepräsentativ 2022:

5 14 19

Antiamerikanismus:

	trifft voll und ganz zu	trifft eher schon zu	Summe: voll und ganz + eher schon
voll und ganz	15	24	39
eher schon	3	16	19
eher nicht	4	10	14
überhaupt nicht	2	10	12

	trifft voll und ganz zu	trifft eher schon zu	Summe: voll und ganz + eher schon
	in %	in %	in %

Befragte mit Migrationshintergrund:

19 28 47

Antiamerikanismus:

	trifft voll und ganz zu	trifft eher schon zu	Summe: voll und ganz + eher schon
voll und ganz	30	28	58
eher schon	9	31	40
eher nicht	12	27	39
überhaupt nicht	23	22	45

Antiamerikanismus und Antisemitismus

„Die Juden beherrschen die internationale Geschäftswelt.“

	trifft voll und ganz zu	trifft eher schon zu	Summe: voll und ganz + eher schon
	in %	in %	in %
Österreichrepräsentativ 2022:	10	26	36
Antiamerikanismus:			
voll und ganz	26	33	59
eher schon	7	31	38
eher nicht	4	25	29
überhaupt nicht	7	14	21

	trifft voll und ganz zu	trifft eher schon zu	Summe: voll und ganz + eher schon
	in %	in %	in %
Befragte mit Migrationshintergrund:	28	27	55
Antiamerikanismus:			
voll und ganz	45	21	66
eher schon	18	31	49
eher nicht	13	31	44
überhaupt nicht	7	38	45

Zusammenfassung

- Eindeutiger Zusammenhang zwischen Verschwörungsmmythen und Antisemitismus (bis zu Faktor 7 höher)

- Status

- Österreichrepräsentativ

- Manifester Antisemitismus: 15%
 - Latenter Antisemitismus: 32%
 - Non Antisemitismus: 54%

- Befragte mit Migrationshintergrund

- Manifester Antisemitismus: 36%
 - Latenter Antisemitismus: 54%
 - Non Antisemitismus: 43%

- Veränderung

	<u>2018</u>	<u>2020</u>	<u>2022</u>
• Manifester AS:	13%	9%	15%
• Latenter AS:	28%	24%	32%
• Non AS:	49%	56%	54%

Antisemitismus bekämpfen heißt Grundhaltungen verändern. Das ist ein langfristiger gesellschaftlicher Prozess!

Anhang

Analyse

- **Darstellung Ergebnisausprägungen**

Die Visualisierung der Ergebnisausprägungen zeigt die unterschiedlichen Zustimmungsraten zu den abgefragten Items an. Diese variieren bei der österreichrepräsentativen Stichprobe von 10% bis 65%. Bei der Aufstockungsgruppe liegen die Werte zwischen 30% und 57%.
Bei den antisemitischen Einstellungen ergibt sich bei der österreichischen Bevölkerung eine erhebliche Bandbreite von 10% - 36% und bei Befragten mit Migrationshintergrund 30% - 57%.

- **Differenzierung manifester und latenter Antisemitismus**

Die Strukturierung der Items nach Zustimmungintensität in Verbindung mit unterschiedlichen Dimensionen antisemitischer Einstellungen ermöglicht eine Differenzierung in die Dimensionen eines manifesten und eines latenten Antisemitismus. Der manifeste, „harte Kern“, antisemitischer Einstellungen umfasst bei der österreichrepräsentativen Stichprobe Zustimmungsraten 15%, während der als latent klassifizierbare Antisemitismus Verbreitungsraten von 32% erreicht. Bei der Aufstockungsgruppe hingegen erfährt der manifeste Antisemitismus eine Zustimmungsrate von durchschnittlich 36% und der Latente eine von 54%.

- **Non Antisemitismus**

Das Ausmaß der Immunisierung gegenüber antisemitischen Einstellungen lässt sich anhand der Zustimmungsraten zu jenen Items quantifizieren, die die moralische Verpflichtung gegenüber Juden, die Sensibilität bezüglich Anfeindungen und die Wertschätzung gegenüber deren kulturellen und wissenschaftlichen Leistungen zum Ausdruck bringen. Die Zustimmungsraten liegen diesbezüglich bei der österreichrepräsentativen Stichprobe durchschnittlich bei 54% und bei der Aufstockungsgruppe bei durchschnittlich 43%.

Manifester Antisemitismus

- **Rassismus 1**
 - Von einem Juden kann man nicht erwarten, dass er anständig ist.
- **Rassismus 2**
 - Wenn ich jemanden kennenlerne, weiß ich in wenigen Minuten, ob dieser Mensch Jude ist.
- **Holocaustleugnung**
 - In den Berichten über Konzentrationslager und Judenverfolgung im 2. Weltkrieg wird vieles übertrieben dargestellt
- **Religion**
 - Juden haben nach wie vor den Tod Jesu Christi zu verantworten.
- **Schuldumkehr 1**
 - Es ist nicht nur Zufall, dass die Juden in ihrer Geschichte so oft verfolgt wurden; zumindest zum Teil sind sie selbst schuld daran.
- **Schuldumkehr 2**
 - Juden haben wenig Interesse, sich in das jeweilige Land zu integrieren, in dem sie leben. Das ist der Hauptgrund für ihre ständigen Probleme.

Latenter Antisemitismus

- **Israelbezogener Antisemitismus 1**
 - Bei der Politik, die Israel macht, kann ich gut verstehen, dass man etwas gegen Juden hat.
- **Israelbezogener Antisemitismus 2**
 - Die Israelis behandeln die Palästinenser im Grunde auch nicht anders, als die Deutschen im 2. Weltkrieg die Juden.
- **Macht und Verschwörung 1**
 - In wachsendem Ausmaß zeigen sich heute wieder Macht und Einfluss der Juden in der internationalen Presse und Politik.
- **Macht und Verschwörung 2**
 - Die Juden beherrschen die internationale Geschäftswelt.
- **Sekundärer Antisemitismus 1**
 - Juden versuchen heute Vorteile daraus zu ziehen, dass sie während der Nazi-Zeit Opfer gewesen sind.
- **Sekundärer Antisemitismus 2**
 - Ich bin dagegen, dass man immer wieder die Tatsache aufwärmt, dass im zweiten Weltkrieg Juden umgekommen sind.

Non Antisemitismus

- **Moralische Verpflichtung**
 - Wegen der Verfolgung der Juden während des zweiten Weltkrieges haben wir heute eine moralische Verpflichtung, den Juden in Österreich beizustehen.
- **Kulturelle und wissenschaftliche Leistungen**
 - Juden haben viel zum kulturellen Leben in Österreich beigetragen.
- **Anfeindungen in Krisen**
 - Juden werden ungerechtfertigt angefeindet, wenn es Krisen gibt.

Verschwörungsindex

Hang zu Verschwörungsmmythen

- Frage 1
 - „Es gibt geheime Organisationen, die großen Einfluss auf politische Entscheidungen haben.“
- Frage 2
 - „Die Medien und die Politik stecken unter einer Decke.“
- Frage 3
 - „Man kann westlichen Medien nicht mehr trauen, wenn sie über den Krieg in der Ukraine berichten.“
- Frage 4
 - „Putin wird zum Sündenbock für alles gemacht, um von den wahren Problemen abzulenken.“

Für die Indexbildung wurden die Antworten auf alle vier Fragen zu einem Index kombiniert. Wer die Antwortoption „weiß nicht / keine Angabe“ gewählt hatte, wurde nicht berücksichtigt. Für die vorhandenen Antworten wurde ein Mittelwert gebildet, für den sich ein theoretischer Wertebereich von 1 bis 5 ergibt, der wiederum in drei Kategorien zusammengefasst wurde, die jeweils den gleichen Anteil am theoretischen Wertebereich abbilden: „hoch“ für den Wertebereich 1 bis unter 2,33, „mittel“ für 2,33 bis 3,66 und „niedrig“ für >3,66 bis 5.

Kontakt

Thomas Stern
Geschäftsführer

✉ stern@braintrust.at ☎ +43 1 404 16 | Bankgasse 8, 1010 Wien

